

03.01.2014

Kaffeekapseln

Nestec verliert Patentstreit um Billig-Kapseln

Der Patentstreit um die Nespresso-Kapseln ist beendet. Das Gericht hat entschieden: Die billigeren Kapseln dürfen weiterhin verkauft werden.

Kaffee in der Kapsel



1 2 3 4 5 6

[alle Bilder](#)

Der Siegeszug der Kaffeekapselssysteme ist ungebrochen. Vor allem der Marktführer Nespresso konnte mit der Palette an bunten Kapseln die Verbraucher überzeugen. Wurden 2005 in Deutschland etwa 400 Tonnen Kaffee in Kapseln verkauft, waren es 2010 bereits 5100. Alle führenden Produzenten bieten inzwischen Systeme an, zuletzt kam in Deutschland die italienische Marke Illy mit ihrem Iperespresso hinzu.

Bild: ddpd

Es bleibt bei der Eil-Entscheidung des Düsseldorfer Oberlandesgerichts vom Februar vergangenen Jahres: Die billigeren Kapseln von Fremdherstellern dürfen vertrieben und mit dem Hinweis angepriesen werden, dass sie für Nespresso-Maschinen geeignet sind. Damit ist der Düsseldorfer Patentstreit um die Kapseln für Nespresso-Kaffeemaschinen beigelegt. „Die Klage ist zurückgenommen worden“, sagte ein Sprecher des Düsseldorfer Landgerichts am Freitag.

Die Schweizer Nestlé-Tochter Nestec war gegen die Nachahmer vorgegangen. Beklagte waren zwei Schweizer Firmen, die ohne Lizenz billigere Kaffeekapseln für die Nespresso-Maschinen vertreiben. Die Düsseldorfer Richter hatten im Eilverfahren befunden, dass der Patentschutz die Verwendung von Fremdkapseln nicht umfasst. Die erfinderische Leistung spiegelte sich in der Technik der Kaffeemaschinen wider, nicht in den Kapseln.

Der Markt für Portionskaffee ist lukrativ und heiß umkämpft. Die Kapseln sind wesentlich teurer als loser Kaffee und hinterlassen wesentlich mehr Müll. Die Discounter Lidl und Aldi mischen mit eigenen Systemen mit. Die Firma Ethical Coffee Company, gegen die der Lebensmittelkonzern Nestlé vergeblich vor Gericht gezogen war, wirbt mit biologisch abbaubaren Kapseln.

Unter der Marke Nespresso waren die Gebrauchsartikel dank aufwendiger Werbung mit Hollywood-Star George Clooney und edler Aluminium-Hüllen zum Status-Symbol aufgewertet worden. Das lässt man sich teuer bezahlen: Eine Nespresso-Kapsel kostet mindestens 35 Cent. Bei etwa sechs Gramm Kaffee je Kapsel ergibt das einen Kilopreis von an die 60 Euro. Das ist rund sechs Mal so teuer wie Kaffee ohne Kapseln.

[dpa](#)

© 2013 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH & Co. KG

[Nutzungsbedingungen](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Mediadaten-Online](#) [Mediadaten-Print](#) [Archiv](#) [Kontakt](#)